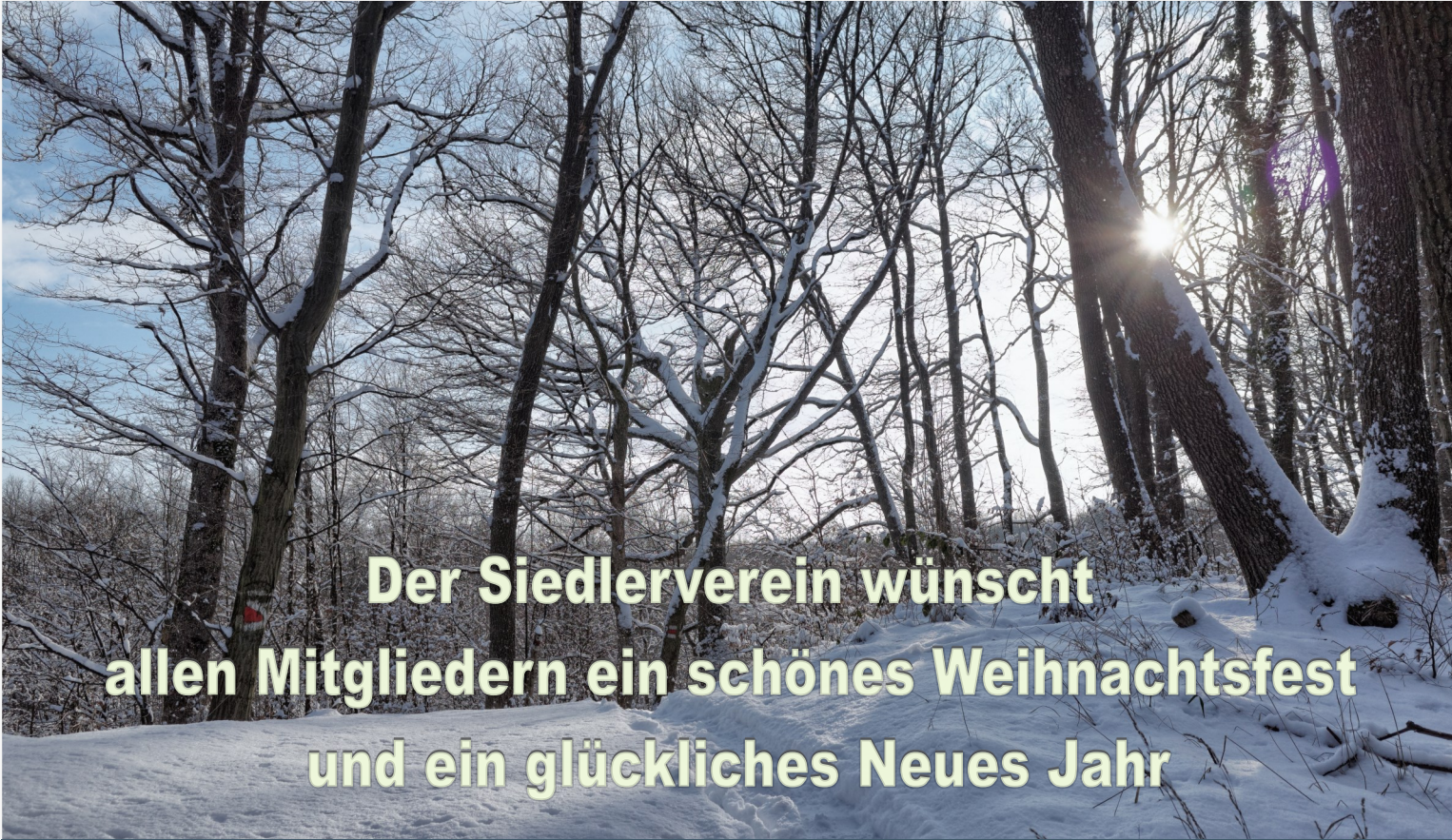




**Der Siedlerverein wünscht
allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr**

Verbandsnachrichten

Der Siedlerverein Breitenfurt ist über den Verband Niederösterreich im **Österreichischen Siedlerverband** mit immerhin über **60.000 Mitgliedern** organisiert. Alle 4 Jahre werden die Organe des Verbands von den Vorstandsmitgliedern der Siedlervereine gewählt. Die Anzahl der jeweiligen Vereinsmitglieder bestimmt die Gewichtung der Stimmen.



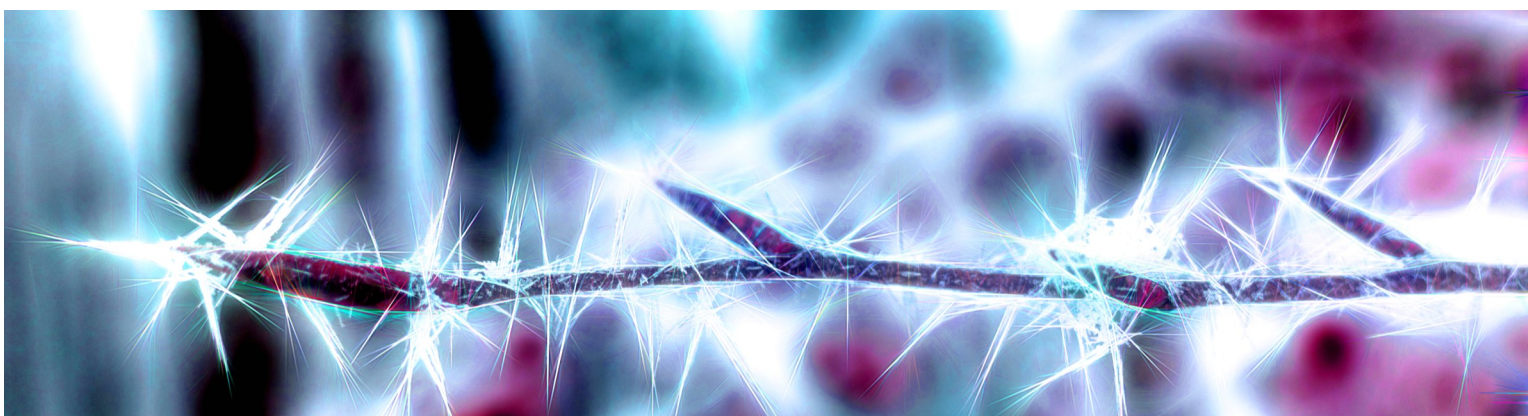
Heuer am 27.8.2017 war es wieder einmal soweit. Der bisherige Präsident Herr Josef Klinger ist heuer leider nach langer Krankheit verstorben.



Als **neuer Präsident** wurde Herr **Helmut Löschl** gewählt. **Vizepräsidentin** ist unsere **Landesobfrau Christa Käfer**. Die neue Leitung plant einige Neurungen, um den Siedlerverein auch für die Zukunft attraktiver zu gestalten. Ein erster Ausdruck dieser Bemühungen ist eine **neue Mitgliedskarte**, die nunmehr für **3 Jahre gültig** sein wird. Wir werden die neue Karten **ab Jänner 2018** an alle Mitglieder, die den **Mitglieds-Beitrag bereits bezahlt haben**, versenden.

Der Siedlerverein Breitenfurt plant auch 2018 wieder einen **Ausflug** im Juni (voraussichtlich am **Samstag den 23.Juni**). Die Details werden in der nächsten Zeitung bekanntgegeben.

Ebenfalls wird es wieder ein **Baumschnittkurs** geben, voraussichtlich am **27.Oktober**.



Am 14. Oktober fand die jährliche SV-Hauptversammlung im Gasthaus Kühmayer statt.

Die langjährigen **Mitglieder** wurden **geehrt** und wer nicht dabei sein konnte, dem wurde das Ehrendekret mit der Post zugesandt. Es ist immer erfreulich, dass so viele Siedler schon so lange beim Verein sind!

Natürlich wäre es für uns fein, wenn sie **junge Menschen zur Mitgliedschaft bewegen** könnten. Eine „Verjüngungskur“ würde uns gut tun!

Besonders hervorzuheben ist der interessante Vortrag „**Fleißige Helfer im Naturgarten**“, gehalten von Ing. Robert Lhotka (Natur im Garten), der von den Anwesenden sehr positiv angenommen wurde.



Bild: © Michael Heiplik



Bild: © Michael Heiplik



Bild: © Michael Heiplik



Bild: © Michael Heiplik

Gesundheitstip

HONIG IST GESUND.

Schon in der Antike wusste man die **Heilkraft des Honigs** zu nutzen. Deshalb wurden die Bienenvölker gehalten. Die Ägypter verwendeten schon damals Honig und Honigprodukte für die Gesundheit. Honig hat nämlich einen besonders guten Einfluss auf den Organismus und wurde bei verschiedenen Krankheiten und Beschwerden eingesetzt – so wie es heute noch gemacht wird. Honig gibt dem Körper **schnelle Energie** und wirkt dadurch kräftigend. Auch die Nerven beeinflusst er positiv. Honig wirkt **antibakteriell** und **entzündungs-hemmend** und dadurch stärkt er das Immunsystem, auch für die Verdauung ist er hilfreich. Auf kleine Wunden aufgetragen fördert er die Wundheilung.

Ich kann empfehlen: 1 Tasse Lindenblütentee mit Honig gesüßt, oder 1 Glas warme Milch mit Honig gesüßt, ist ein herrlicher Schlaftrunk.



Ihr Imkermeister Erwin Fassl Tel.: 0699 108 41 316

HTC

HOFBAUER Transport Consulting KG
Transport- und Gefahrgutberatung

2384 Breitenfurt, Paul Petersgasse 26

Telefon: 02239 – 34238

Telefax: 02239 – 34249

Mobil: 0664 – 46 20 564

E-Mail: htchof@aon.at

kompetente
Beratung



ELEKTRO-ANLAGEN PRUCKMAIR

Innovative Technik
Elektroinstallationen

- modernste Alarmanlagen, Brandmelder, Überwachungs- & Notrufsysteme
- Haus-Automatisierung, mobile Haustechnik-Steuerung per Smartphone
- Videoüberwachung & Videosprechanlagen (Smartphone-fähig)
- Smart Home-, Heimkino-, Internet- & Netzwerkanlagen
- Energieverbrauchsanalysen & Optimierung
- automatisierte Wintergartentechnik
- Technik für Hauskrankenpflege
- Photovoltaik-Anlagen



www.eap.co.at  02239 / 62 0 62
2384 Breitenfurt, Georg Siglstr. 28A  office@eap.co.at

Di. & Do. 9 - 18.30, Mi. 8 - 13,
Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 14 Uhr.



2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,

Tel.: 02239 / 2679 www.salon-christine.at
office@salon-christine.at

KOMM, MACH MIT ! Beim Seniorenturnen

Jeden Dienstag 14:20-15:20 in der
Breitenfurter Mehrzweckhalle.

BEWEGUNG TUTGUT!

Interessierte kontaktieren bitte Syl-
via Wagner (Tel. 0664 56 75 68)
oder Erwin Fassl (Tel. 0664 34 56)

Wärmende Wintergewürze

Lebensmittel wirken thermisch auf unseren Körper - das bedeutet, dass wir uns nach ihrem Konsum wärmer oder kälter fühlen können. Das ist in uralten Heillehren, wie **Traditioneller Chinesischer Medizin** oder Ayurveda, bekannt. Auch neue Studien belegen, dass manche Nahrungsmittel im Winter unser **Immunsystem stärken**. Besonders Gewürze, ob im Weihnachtsgebäck, Tee oder Speisen genossen, können uns in der kalten Jahreszeit wärmen.

Alle nachstehende Bilder:
© Pixaby CC0 Public Domain

Wärmendes Wintergewürz 1: Gewürznelken

Im Tee mitgekocht, wirken sie stark wärmend auf den Körper. Beim Backen von Weihnachtsbäckerei, z.B. Lebkuchen, können Gewürznelken mit mehreren anderen wärmenden Gewürzen kombiniert werden.



Wärmendes Wintergewürz 2: Ingwer

Ingwer kann, im Gegensatz zu den anderen wärmenden Gewürzen, auch als Tee genossen werden.



Wärmendes Wintergewürz 3: Chili

Das Capsaicin, das für die Schärfe in der Chili verantwortlich ist, heizt den Körper ein.



Wärmendes Wintergewürz 4: Zimt

Das Gewürz Zimt, aus der Rinde des Zimtbaumes gewonnen, ist in vielen Weihnachtsbäckereien und Glühwein zu finden. Aber auch über einen warmen Haferbrei gestreut, wärmt es von innen.



Wärmendes Wintergewürz 5: Muskat

Eine Prise Muskat, am besten frisch von einer ganzen Nuss gerieben, passt besonders gut zu Kartoffel-Gratins oder Milchreis. Aber Vorsicht: Muskat sollte nicht überdosiert werden. Eine Prise reicht schon, um sich die wärmende Wirkung zu Nutze zu machen.



Wärmendes Wintergewürz 6: Knoblauch

Knoblauch wärmt nicht nur, sondern wirkt auch nachweislich wie ein natürliches **Antibiotikum** im Körper. Deshalb hilft es gerade im Winter, um Erkältungskrankheiten vorzubeugen. Besonders wirksam ist Knoblauch roh.



Wärmendes Wintergewürz 7: Pfeffer

Ob Cheyenne, schwarz oder rot - je schärfer der Pfeffer, desto wärmender wirkt er.



Vorsicht bei Allergie:

Wer eine **Heuschnupfenallergie** hat, sollte mit den Gewürzen Zimt, Anis, Kardamom, Gewürznelken und Koriander aufpassen. Es kann bei Genuss der Gewürze zu einer sogenannten **Kreuzreaktion** kommen. Das passiert, wenn der Körper in den Gewürzen Allergene erkennt, die eine ähnliche Struktur wie Pollenallergene aufweisen.

Dipl. Kräuterpädagogin Sabine Zimmer

Die Fledermaus

Die Fledermaus — ein seltsames, aber sehr liebenswertes Wesen, das unseren Schutz braucht!

Von den 1100 Arten weltweit sind mehr als die Hälfte bedroht. Leider bekommen diese stillen Tiere wenig Aufmerksamkeit. In der kalten Jahreszeit haben sich die Fledermäuse in ihre Höhlen zurückgezogen, dort überwintern die Tiere. Die UNO hat das Jahr 2011 den Fledermäusen gewidmet. Auch im urbanen Raum halten sich diese Nachtschwärmer auf. Da und dort finden sie alte Gemäuer als Quartier. Die Bundesforste sind bestrebt, die Säugetier der Luft zu retten und lassen alte absterbenden Baumriesen als Wohnstätten (Höhlen) für die Fledermäuse stehen. In Tirol wurde sogar in einer Höhle, eine völlig neue Art, die „Bulldoggfledermaus“ entdeckt. Wenn unter dem Dach, in der Scheune oder alten Gebäuden Fledermäuse Einzug halten, verschließen sie das Schlupfloch nicht, freuen sie sich. Sie können so für den Artenschutz beitragen!

- Gisela Fassl



Bild: © Pixaby CC0 Public Domain

Der GARTEN blüht auch im Dezember!

Wenn im Winter kleine gelbe Blüten in den Gärten zu bewundern sind, dann ist es der **Winterjasmin**. Manchmal fängt er schon im Dezember zu blühen an und behält seine Blüten bis März. Der Winterjasmin duftet nicht, aber er ist völlig **winterhart und pflegeleicht**. Die Pflanze liebt einen geschützten Platz in sonniger Lage und einen nährstoffreichen, durchlässigen Boden. Um den Neuaustrieb zu fördern sollte der Winterjasmin alle 2-3 Jahre ausgelichtet werden. Der Winterjasmin eignet sich auch zur Kultur in Kübeln und braucht im Topf keinerlei Winterschutz.

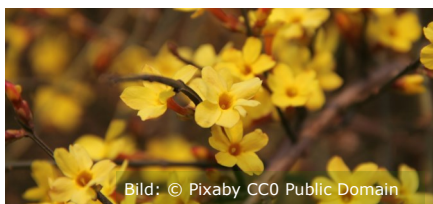


Bild: © Pixaby CC0 Public Domain



Bild: © Pixaby CC0 Public Domain

In der Adventzeit werden Blumen, die leuchtende Blüten haben, zum Kauf angeboten. So wurde der **Weihnachtsstern** in den letzten Jahren immer beliebter. Nicht nur die roten, sondern auch lachs- oder cremefarbige Pflanzen schmücken unser Heim.

Es sind nicht die unscheinbaren winzigen Blüten, sondern seine farbigen Hochblätter, die die Schönheit dieser Pflanzen ausmachen.

Der Weihnachtsstern liebt einen hellen, gleichmäßig warmen Platz mit Temperaturen um 20° C. Kälte und Zugluft verträgt er nicht. Beim Transport muss man darauf achten, dass der Blumenstock nicht der Kälte ausgesetzt ist. Die kleinen kugeligen Blüten in der Mitte der Hochblätter sollten beim Kauf noch Knospen sein. Der Weihnachtsstern will mit lauwarmem Wasser gegossen werden und die Erde sollte nie ganz austrocknen. So bleibt ihr Weihnachtsstern ein Prachtstück für das Weihnachtsfest.

Leopold Grill



TRANSPORTE - BAUSTOFFE - DEICHGRÄBEREI

TENNISHALLE

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 60 - 62,
Tel.: (02239) 22 69



**GARTENGESTALTUNG
UND
LANDSCHAFTSBAU**

**NEUANLAGEN
UMGESTALTUNGEN
PFLANZARBEITEN**

MANFRED HEGER

2384 Breitenfurt, Laaber Straße 12
Tel.: 0664/ 312 76 40

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Verleger,
Redaktion:
Erwin Fassl
für den SV Breitenfurt.
Herausgeber:
Siedlerverein Breitenfurt,
Paul Petersgasse 24, 2384
Breitenfurt.

Druck:
FBDS15, 1150 Wien

Verlagsort und Verlagspost-
amt:
2384 Breitenfurt
(Postpartner)